



## Mitglied der Gemeinschaft der Europäischen Kulturinstitute EUNIC in Berlin

[www.mzv.sk/siberlin](http://www.mzv.sk/siberlin), [www.facebook.com/institut.berlin](http://www.facebook.com/institut.berlin), [www.eunic-berlin.eu](http://www.eunic-berlin.eu)

### NOVEMBER 2018

#### \* 13.11.2018 um 17.00 Uhr Erfurt, Europäisches Informations-Zentrum

##### Eröffnung der Ausstellung „Alexander Dubček – das menschliche Antlitz der Politik“

##### Ausstellung zum 50. Jahrestag der Niederschlagung des „Prager Frühlings“

Die Ausstellung zeigt Bilder und Ereignisse aus dem Leben Alexander Dubčeks.

Einen „Sozialismus mit menschlichem Antlitz“ wollte Alexander Dubček, Generalsekretär der tschechoslowakischen Kommunisten, im Frühjahr 1968 für die Menschen in der Tschechoslowakei schaffen. Der Reformversuch wurde am 21. August 1968 mit dem Einmarsch bewaffneter Truppen der Warschauer-Pakt-Staaten blutig niedergeschlagen. Dubček und weitere Politiker wurden inhaftiert, hunderttausende Menschen verließen das Land und es begann eine Zeit der rigiden Restauration der Verhältnisse, die beschönigend „Normalizace“ (Normalisierung) genannt wurde. Bei der „samtenen Revolution“ 1989 spielte Dubček ebenfalls eine wichtige Rolle. Er war Mitbegründer der Bewegung „Öffentlichkeit gegen Gewalt“ (VPN) und wurde zum Präsidenten des Bundesparlamentes der Tschechoslowakei gewählt.

Veranstaltet von dem Europäischen Informations-Zentrum Erfurt, in Zusammenarbeit mit dem Honorarkonsulat der Slowakischen Republik in Leipzig, der Botschaft der Slowakischen Republik und dem Slowakischen Institut in Berlin sowie dem Ministerium für Auswärtige und Europäische Angelegenheiten der Slowakischen Republik.

Dauer der Ausstellung: bis 4.12.2018

Europäisches Informations-Zentrum in der Thüringer Staatskanzlei, Regierungsstraße 72, 99084 Erfurt

weitere Informationen: [www.eiz.thueringen.de](http://www.eiz.thueringen.de); [www.slowakei-leipzig.de](http://www.slowakei-leipzig.de); [ww.facebook.com/slowakei.leipzig](http://ww.facebook.com/slowakei.leipzig)

#### \* 14.11.2018 um 10.00 Uhr Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik

##### Kinderprogramm „Die Frohe Botschaft – Märchen aus der Slowakei“

Im Rahmen der **29. Berliner Märchentage 8.-25.11.2018** mit dem Thema „Der goldene Faden des Schicksals – Märchen und Geschichten von Macht und Ohnmacht“ stellen wir das slowakische Märchen „Maruschka und die zwölf Monate“ vor - ein slowakisches Märchen über die guten und schlechten Erlebnisse im Leben des Kindes und der Erwachsenen. Sie zeigen, wie alles dient um ein glückliches, erfülltes Leben zu erreichen.

Veranstaltet von Märchenland e.V. in Zusammenarbeit mit dem Slowakischen Institut, der Botschaft der Slowakischen Republik in Berlin, Literaturinformationszentrum in Bratislava und weiteren Partner der Märchentage. Nur für geladene Schulklassen.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

weitere Informationen: [www.märchenland.de](http://www.märchenland.de)

[www.facebook.com/zu.berlin](http://www.facebook.com/zu.berlin), [www.facebook.com/institut.berlin](http://www.facebook.com/institut.berlin)

#### \* 28.11.2018 um 18.00 Uhr Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik

##### Eröffnung der Ausstellung „PARTY“ im 21. Jahrhundert

Die Ausstellung ist ein spektakuläres Gemeinschaftsprojekt der Fotografen **Lubomír Sabo** und **Zuzana Sénašiová**, der Malerin **Sarah I. Avni** und der Ethnologin **Katarína Chabarčeková**, die sich auf traditionelle Werte rückbesinnen und sie auf originelle und moderne Weise wieder ins Leben rufen. Es wurden längst vergessene hochzeitliche Kopfbedeckungen und festliche Kopfhäuben aus den ausgewählten slowakischen Regionen gesammelt und durch gemalte volkstümliche Ornamente ergänzt.

Um Anmeldung wird bis 23.11.2018 gebeten unter: [veranstaltungen.berlin@mzv.sk](mailto:veranstaltungen.berlin@mzv.sk)

Dauer der Ausstellung: bis 9.1.2019

Wir bitten um Terminabsprache der Besichtigung unter der Tel.-Nr. 030 88926293.

Veranstaltet von der Botschaft der Slowakischen Republik und dem Slowakischen Institut in Berlin.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

weitere Informationen: [www.facebook.com/zu.berlin](http://www.facebook.com/zu.berlin); [www.facebook.com/institut.berlin](http://www.facebook.com/institut.berlin)

**\* 28.11.2018 um 17.30 Uhr Borna, Mediothek**

**Filmvorführung "Flucht nach Budín"** – zu dem 100. Jahrestag der Gründung der Tschechoslowakei (Útek do Budína – SK/CZ/HU 2002, Regie Miroslav Luther, 110 min., Original mit deutschen Untertiteln)

Eine umfangreiche zeitgenössische Familienfreske über Leidenschaft, Verluste und Enttäuschungen der Helden, deren dramatischen Schicksale sich in Prag, in der Slowakei, in Budapest und Wien ereignen. Hintergrund ist die Atmosphäre der weitreichenden gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Veränderungen der Nachkriegszeit nach dem Zerfall des österreichisch-ungarischen Imperiums.

Veranstaltet von dem Europa-Verein Borna e.V., in Zusammenarbeit mit dem Slowakischen Institut in Berlin und dem Honorarkonsulat der Slowakischen Republik in Leipzig.

Mediothek Borna, Martin-Luther-Platz 9, 04552 Borna (*Der Eintritt ist frei.*)

weitere Informationen: [www.mediothek-borna.de](http://www.mediothek-borna.de); [www.slowakei-leipzig.de](http://www.slowakei-leipzig.de);

[www.facebook.com/slowakei.leipzig](http://www.facebook.com/slowakei.leipzig)

**\*\*\*noch zu besichtigen:**

**\* bis 16.11.2018 Bergen-Belsen, Gedenkstätte**

**Ausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand „Es lebe unsere gerechte Sache!“**

**Der Slowakische Nationalaufstand 1944**

Kuratoren **Dr. Petra Behrens, Dr. Adam Hudek**

*Der Slowakische Nationalaufstand beginnt am 29. August 1944 und ist einer der größten Aufstände gegen die nationalsozialistische Herrschaft in Europa. In den letzten Monaten des Zweiten Weltkriegs kommt es auf dem ganzen Kontinent zu einer Reihe von Erhebungen, die die deutsche Besatzungsmacht und die Kollaborationsregime bekämpfen. Der slowakische Aufstand wird in Übereinstimmung mit der Sowjetunion, den Vereinigten Staaten und Großbritannien geplant und mit deren Unterstützung durchgeführt. Er richtet sich gegen die autoritäre und extrem antisemitische slowakische Kollaborationsregierung. Die vereinigten Widerstandsgruppen, die den landesweiten bewaffneten Aufstand organisieren, setzen sich aus Demokraten, Kommunisten und Partisanen sowie aus Soldaten und Offizieren zusammen, die nicht bereit sind, an der Seite der Wehrmacht zu kämpfen. Die Erhebung wird Ende Oktober 1944 von den deutschen Truppen niedergeschlagen. Die slowakischen Partisanen kämpfen jedoch bis zur Befreiung im April 1945 weiter. Der Aufstand trägt wesentlich zur Veränderung des Bildes der Slowakei bei. Aus einem gehorsamen Vasallen der Deutschen wird ein anerkanntes Mitglied der Anti-Hitler-Koalition.*

Eine Ausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand in Kooperation mit dem Historischen Institut der Slowakischen Akademie der Wissenschaften.

Veranstaltet von der Gedenkstätte Bergen-Belsen in Zusammenarbeit mit dem Honorarkonsulat der SR in Hannover, der Botschaft der Slowakischen Republik und dem Slowakischen Institut in Berlin

Forum der Gedenkstätte Bergen-Belsen, Anne-Frank-Platz, 29303 Lohheide

weitere Informationen: [www.bergenbelsen.de](http://www.bergenbelsen.de)

**\* bis 21.11.2018 Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik**

Fotoausstellung des Künstlerpaares

**Ľubo und Monika Stacho „Zwei Häuser eines Herrn“**

**Im Rahmen des 8. Europäischen Monats der Fotografie EMOP Berlin 28.9.–31.10.2018**

*Das Projekt stellt in Form von Diptychen Interieurs jüdischer Synagogen und christlicher Kirchen jeweils in einer Gemeinde in der Slowakei vor. Sie sind ein Beweis für den Fluss der Zeit und den Verlust des Interesses am kulturellen Erbe – in der Gestalt zerstörter Häuser oder sinnentleerter Gebäude, die ihrer ursprünglichen Funktion beraubt wurden. Die Bilder sprechen von dem moralischen Vakuum, das an die Stelle von religiösen und kulturellen Traditionen getreten ist. Die jüdische Gemeinde in der Slowakei war nach dem Zweiten*

Weltkrieg stark dezimiert und ist mittlerweile nahezu verschwunden. Ziel der Ausstellung ist es, auf die gemeinsamen jüdisch-christlichen Wurzeln der europäischen Kultur und auf die Risiken der geistigen Verwahrlosung und des Identitätsverlusts hinzuweisen. Können sich die fotografierten Räume ihren „genius loci“ bewahren und auch in Paaren ihre Ausstrahlung behalten, die auf der Spannung zwischen Spiritualität und Konsum beruht? Ein Raum durchleuchtet den anderen und erfüllt ihn durch seine Energie im Inneren der „zwei Häuser eines Herrn“.

Wir bitten um Terminabsprache der Besichtigung unter der Tel.-Nr. 030 88926293.

Veranstaltet von der Botschaft der Slowakischen Republik und dem Slowakischen Institut in Berlin.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

weitere Informationen: [www.emop-berlin.eu/de/ausstellungen/ausstellung/zwei-haeuser-herrn/](http://www.emop-berlin.eu/de/ausstellungen/ausstellung/zwei-haeuser-herrn/)

[www.facebook.com/zu.berlin](http://www.facebook.com/zu.berlin); [www.facebook.com/institut.berlin](http://www.facebook.com/institut.berlin)

**Exposition von zeitgenössischer slowakischer Glaskunst in der Botschaft der Slowakischen Republik  
„VORSICHT ZERBRECHLICH!“ (Pozor SKlo!), Kuratorin Viera Kleinová**

Das Hauptanliegen war, im Gebäude der Botschaft der Slowakei in Berlin eine Glassammlung zu gründen, die sowohl künstlerisch als auch industriell für die Slowakei besondere Bedeutung hat. Die Auswahl konzentriert sich auf zwei Sphären slowakischen Glases - auf das Glasdesign, vertreten durch die übernational erfolgreiche und in der Slowakei einzige fungierende Glasfabrik mit repräsentativer Geschichte - die Firma RONA in Lednické Rovne. Atelierglass / Studioglas / Glasplastik sind durch ein breiteres Autoren-spektrum vertreten, das die Generations-, Auffassungs- und Stiländerungen illustriert.

In Zusammenarbeit mit der Slowakischen Nationalgalerie Bratislava und dem Glaswerk Rona Lednické Rovne.

Wir bitten um Terminabsprache der Besichtigung unter der Tel.-Nr. 030 88926293.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

[www.facebook.com/zu.berlin](http://www.facebook.com/zu.berlin), [www.facebook.com/institut.berlin](http://www.facebook.com/institut.berlin)

**Andere Veranstaltungen mit Künstlern & Kunst aus der Slowakei,  
mit Bezug zur Slowakei und Veranstaltungen für Landsleute in Deutschland (Auswahl)**

**\* 3. & 4.11.2017 jeweils um 18.00 Uhr Marburg, Elisabethkirche**

Das slowakische Barockensemble **Solamente Naturali** mit dem Konzertmeister Miloš Valent spielt das Oratorium „Solomon“ von Georg Friedrich Händel

Elisabethkirche, Elisabethstr. 3, 35037 Marburg

[www.elisabethkirche.de/kirchenmusik/veranstaltungen-termine/detail/news/haendel-solomon/?tx\\_news\\_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=e9c89fc0fee6df9a53749abe657b5120](http://www.elisabethkirche.de/kirchenmusik/veranstaltungen-termine/detail/news/haendel-solomon/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=e9c89fc0fee6df9a53749abe657b5120); [www.solamentenaturali.de](http://www.solamentenaturali.de)

**\* 5. & 19.11.2018 um 19.15 Uhr Stuttgart, Brauhaus Schönbuch**

Regelmäßige **Treffen der Slowaken und Tschechen** jeden 1. Montag im Monat

Brauhaus Schönbuch, Bolzstr. 10 / Ecke Stephanstr., 70173 Stuttgart

[www.hk-slowakei-stuttgart.de](http://www.hk-slowakei-stuttgart.de)

**\* 6.11.2018 um 19.30 Uhr Regensburg, Stadtbücherei**

**Buchpräsentation: Literarischer Reiseführer PRESSBURG / BRATISLAVA** von Renata SakoHoess

Stadtbücherei Regensburg, Thon-Dittmer-Palais, Haidplatz 8, 93047 Regensburg

[www.kulturforum.info](http://www.kulturforum.info)

**\* 13.11.2018 um 20.15 Uhr Dresden, Thalia Buchhandlung**

**Autorenlesung mit Hannes Ley „#ichbinhier“ & Michal Hvorecký „Troll“** (aus der Slowakei)

Thalia Dresden, Dr.-Külz-Ring 12, 01067 Dresden (Eintritt: 10,00 / 8,00 € ermäßigt)

[www.thalia.de/shop/home/veranstaltungen/showDetail/14317/;jsessionid=F1FAE64417113C85542E7804EF0583D2.shoptc4](http://www.thalia.de/shop/home/veranstaltungen/showDetail/14317/;jsessionid=F1FAE64417113C85542E7804EF0583D2.shoptc4); [www.klett-cotta.de/buch/Gegenwartsliteratur/Troll/96747/](http://www.klett-cotta.de/buch/Gegenwartsliteratur/Troll/96747/);

[www.facebook.com/events/390392278124077/](http://www.facebook.com/events/390392278124077/);

[hvorecky.wordpress.com](http://hvorecky.wordpress.com); [www.facebook.com/events/390392278124077/](http://www.facebook.com/events/390392278124077/);

DIE SLOWAKEN QUER DURCH DIE JAHRHUNDERTE

1918 1968 1993 2018

DIE SLOWAKEN QUER DURCH DIE JAHRHUNDERTE

1918 1968 1993 2018

DIE SLOWAKEN QUER DURCH DIE JAHRHUNDERTE

1918 1968 1993 2018



SLOWAKISCHES INSTITUT  
IN BERLIN

Mitglied in  EUNIC  
BERLIN

GOOD IDEA SLOVAKIA